

**Rechnungsprüfungsbericht für das Kalenderjahr 2019** der Deutschen Gesellschaft für  
Demokratiepädagogik e.V., Müllerstr. 156a, 12353 Berlin

zur Vorlage bei der Hauptversammlung am 07.11.2020:

wir berichten über die am 13.07.2020 in der Geschäftsstelle durchgeführten Rechnungsprüfungen.

Nach der Satzung haben die Rechnungsprüfer (Kassenprüfer) die Aufgabe, die Rechnung zu prüfen.

Im Ergebnis bestehen keine Zweifel daran, dass der Vorstand die Mittel des Vereins insgesamt satzungsgemäß verwendet hat.

Die ausgewiesenen Bankbestände per 01.01.2019 und 31.12.2019 stimmen mit den tatsächlichen Beständen überein. Eine Bargeldkasse wird nicht geführt. Die von den Vorstandsmitgliedern sowie weiteren Mitgliedern und anderen Mitwirkenden verauslagten Aufwendungen wurden nach Einreichung der Originalbelege zeitnah über das Bankkonto erstattet.

Das Rechnungsergebnis der Einzelkonten bzw. Kostenstellen der Einnahmen und Ausgaben, sowie deren Summen, ist richtig. Die Kontoauszüge sind lückenlos vorhanden.

Bei den Bewirtungsaufwendungen bzw. den kleinen „Dankeschön“-Präsenten wie z.B. den Fachbüchern im niedrigen Aufwandsbereich wurden die Listen mit den Namen der EmpfängerInnen zeitnah erstellt.

Anschaffungen wurden durch den Erwerb von geringfügigen Wirtschaftsgütern getätigt und sofort abgeschrieben.

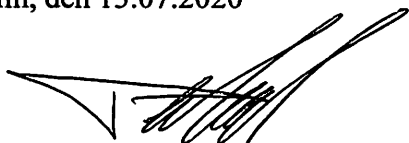
Eine Nichtveranlagungsbescheinigung/ Freistellungsbescheid für Zinserträge wird nicht benötigt, da kein Zinsertrag angefallen ist.

Ab 2017 wird das Ergebnis per Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung nach § 4 Nr. 1 EStG ermittelt. Dafür wird das Lexware Buchführungsprogramm genutzt und der SQR (Kontenrahmen) 03 verwendet. Die Bilanz 2019 ist noch nicht vollständig fertiggestellt; hier besteht u.a. noch Klärungs- und Abstimmungsbedarf für die Rücklagen.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses 2019 und die Steuererklärungen 2017 – 2019 wird zeitnah ein Steuerberater beauftragt.

Im Ergebnis können wir dem Vorstand eine satzungsgemäße und steuerlich korrekte Mittelverwendung bescheinigen. Der Vorstand kann und sollte entlastet werden.

Berlin, den 13.07.2020



Dirk Peschel



Siegfried Arnz

**Prüfungsblatt für Revisor(inn)en**

| GEPRÜFT  | BESTÄTIGUNG / BEMERKUNGEN |
|--|---------------------------|
| Die Geldbestände zum 1. Januar wurden richtig übertragen. Sie stimmen mit den Beständen zum 31.12. des Vorjahres überein.                              | ✓ Kasse gibt nicht        |
| Die ausgewiesenen Bestände zum 31.12. stimmen mit den tatsächlichen Beständen der Girokonten, der Sparkonten und der Bargeldkasse überein.             | + ✓                       |
| Das Rechnungsergebnis der Einzelkonten bei Einnahmen und bei Ausgaben ist richtig.   | ✓                         |
| Das Rechnungsergebnis der Summe der Einnahmen, der Summe der Ausgaben und der Summe des Geldbestandes ist richtig.                                     | ✓                         |
| Die Abstimmung ist richtig:<br>Summe der Geldbestände zum 1. Januar<br>+ Summe der Einnahmen<br>- Summe der Ausgaben<br>= Geldbestand zum 31. Dezember | ✓                         |
| Die Kontoauszüge sind lückenlos vorhanden.   | ✓                         |
| Die geprüften Eintragungen im Kassenbuch stimmen mit den dazu gehörenden Belegen überein.  | ✓                         |
| Die geprüften Eintragungen im Kassenbuch wurden auf dem richtigen Konto verbucht.  | ✓                         |
|  |                           |
| Die Höhe des Bargeldbestandes ist angemessen (üblicherweise nicht höher als 250 Euro).   | ✓                         |
|  | ✓                         |
| Eine Nichtveranlagungsbescheinigung/ein Freistellungsbescheid für Zinserträge liegt vor.   | ✓                         |
| Alle Kassen ( <del>Barkassen</del> , Bankkonten) sind im Rechenschaftsbericht aufgeführt.  | ✓                         |

\_\_\_\_\_  
Unterschriften der Revisoren:

Datum, Ort  
13.07.2020, Berlin

\_\_\_\_\_  
Winkel A  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_